

Inhalt

Teil I Medien und Grundgesetz	21
1 Freiheitsgewährleistungen des Art. 5 GG	22
1.1 Systematik des Art. 5 GG	22
1.2 Begriff und Inhalt von Art. 5 GG	24
1.2.1 Meinungäußerungs- und Meinungsverbreitungsfreiheit	24
1.2.2 Informationsfreiheit	24
1.2.3 Pressefreiheit, Freiheit von Rundfunk, Film und Neuen Medien	26
1.2.4 Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	33
2 Schranken der Mediengrundrechte: Art. 5 Abs. 2 GG	36
2.1 Vorschriften der allgemeinen Gesetze	36
2.2 Gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der Jugend	37
2.3 Recht der persönlichen Ehre	37
2.4 Verwirkung der Pressefreiheit	38
3 Exkurs: Medienfreiheiten im internationalen Recht	38
3.1 Art. 10 EMRK	38
3.2 Charta der Grundrechte	39
3.3 Art. 56 AEUV	40
3.4 AEMR	40
3.5 IPbpR	41
Teil 2 Rundfunkrecht und Neue Medien	43
1 Zuständigkeit für die Gesetzgebung	43
2 Rundfunkfreiheit	44
3 Rundfunkstaatsvertrag	47
4 Duale Rundfunkordnung	52
5 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten	52
5.1 Grundversorgungsauftrag	53
5.2 Rundfunkanstalt des Bundes	55
5.3 Öffentlich-rechtliche Akte der Rundfunkanstalten	56
5.4 Rundfunkgebühren	56
5.5 Rechte der Rundfunkrezipienten	58
5.6 Staatsaufsicht	58
5.7 Gremienaufsicht und Staatsfreiheit des Rundfunks	58

Inhalt

6	Private Rundfunkveranstalter	65
6.1	Rechtsgrundlagen des privaten Rundfunks	66
6.2	Landesmedienanstalten	67
6.3	Zulassungsverfahren	69
7	Neue Medien	71
7.1	Telemedien	72
7.2	Kabelrundfunk	74
7.3	Einstellung des analogen Rundfunks	75
Teil 3	Sonderrechte und Sonderpflichten der Medien	77
1	Sonderrechte der Presse	78
1.1	Wahrnehmung berechtigter Interessen	78
1.2	Kurze Verjährung von Presseverstößen	80
1.3	Tendenzschutz	83
1.4	Verbot des Standeszwangs	84
1.5	Der Deutsche Presserat	84
1.6	Zeugnisverweigerungsrecht	86
1.6.1	Rechtsgrundlagen	86
1.6.2	Zielsetzung	87
1.6.3	Berechtigte	88
1.6.4	Inhalt	90
1.6.5	Ausübung des Zeugnisverweigerungsrechts	91
1.6.6	BKA-Gesetz	92
1.6.7	Telekommunikationsgesetz (TKG)	94
1.7	Beschlagnahme- und Durchsuchungsverbot zu Beweiszwecken	97
1.8	Informationsanspruch nach den Landespressegesetzen	101
2	Sonderpflicht: Journalistische Sorgfaltspflicht	102
2.1	Inhalt und Anwendungsbereich der Sorgfaltspflicht	102
2.2	Maßstab der Sorgfaltspflicht	103
2.3	Umfang der Sorgfaltspflicht	104
2.3.1	Wahrheit	105
2.3.2	Vollständigkeit	105
2.3.3	Güterabwägung	105
2.4	Rechtliche Relevanz der Sorgfaltspflicht	106
2.5	Journalistische Sorgfaltspflicht und Pressekodex	106
Teil 4	Rechercherecht	109
1	Informationsanspruch der Medien/Auskunftspflicht der Behörden	109
1.1	Rechtliche Grundlagen	109
1.2	Auskunftsverpflichtete	110

1.3	Notwendigkeit der Güterabwägung	111
1.4	Gleichbehandlung	111
1.5	Sonstige Einsichtsrechte	112
1.6	Informationsfreiheitsgesetze	119
1.7	Gerichtliche Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	123
2	Auskunftsanspruch gegenüber staatlichen Stellen im Allgemeinen	124
3	Besonderheiten des Informationsanspruchs	127
3.1	Auskunftsberichtigte	127
3.2	Form, Inhalt und Umfang des Auskunftsanspruchs	128
3.3	Auskunftsadressat	130
3.4	Auskunftsverweigerungsgründe	133
4	Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	137
4.1	Rechtsweg	137
4.2	Schadensersatz bei rechtswidriger Auskunftsverweigerung	138
4.3	Kosten	139
5	Fazit Auskunftsanspruch der Medien	140
5.1	Auskunftsanspruch der Medienvertreter	140
5.2	Inhalt des Anspruchs	140
5.3	Auskunftsverpflichtete Behörden/Institutionen	140
5.4	Umfang des Auskunftsanspruchs	141
5.5	Grenzen des Informationsanspruchs	141
5.6	Durchsetzbarkeit des Anspruchs	143
5.7	Muster: Klage auf Auskunft	144
5.8	Sperrfristen	146
6	Ansprüche gegenüber der Justiz	146
6.1	Auskunftsansprüche gegenüber Staatsanwaltschaft und Gericht	146
6.2	Zuständigkeit hinsichtlich Auskunftserteilung	147
6.3	Umfang und Restriktionen	148
6.4	Öffentlichkeit der Gerichtsverfahren	150
6.5	Ausnahmen vom Verbot des § 169 GVG	153
6.6	Akteneinsichtsrechte	155
7	Auskunftsansprüche gegenüber Privaten?	157
7.1	Rechtsgrundlagen	157
7.2	Ausnahmefälle	159
7.3	Recht der Kurzberichterstattung	161
8	Schranken der Recherche	163
8.1	Schranken auf Seiten der Informanten	164
8.1.1	Amtsträger	164
8.1.2	Private	169

Inhalt

8.2	Schranken auf Seiten der Medien	172
8.2.1	Normen des Strafrechts	173
8.2.2	Normen des Zivilrechts	181
9	Konsequenzen der Überschreitung von Rechercherechten	186
9.1	Verwertung rechtswidrig recherchierten Materials	186
9.2	Maßnahmen gegen rechtswidrige Recherchemethoden	187
10	Ausgewählte urheberrechtliche Probleme	189
10.1	Urheberrechtlicher Schutz von Ideen?	189
10.2	Zulässigkeit der Übernahme von Filmszenen?	190
10.2.1	Gemeinfreie Werke	190
10.2.2	Freie Benutzung (§ 24 UrhG)	190
10.2.3	Zitatrecht (§ 51 UrhG)	191
10.2.4	Unwesentliches Beiwerk (§ 57 UrhG)	194
10.2.5	Werke an öffentlichen Plätzen (§ 59 UrhG)	194
10.3	Elektronische Pressespiegel	195
10.4	Die »Google-Buchsuche«	195
10.5	Keine Urheberrechtsverletzung durch Google-Bildersuche (BGH)	195
Teil 5	Recht der Bildberichterstattung	199
1	Das Recht am eigenen Bild nach dem KUG	199
1.1	Die Rechtsgrundlagen im Einzelnen	200
1.2	Begriff des Bildnisses	203
1.2.1	Erkennbarkeit	203
1.2.2	Form der Abbildung	204
1.3	Anfertigen und Veröffentlichen von Bildnissen	204
1.4	Einwilligung	205
1.4.1	Begriff und Rechtsnatur der Einwilligung	205
1.4.2	Umfang und Zweck der Einwilligung	207
1.4.3	Anfechtung und Widerruf der Einwilligung	209
2	Grenzen des Bildnisschutzes	209
2.1	Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte	209
2.2	Personen als Beiwerk	213
2.3	Aufzüge, Versammlungen und ähnliche Vorgänge	213
2.4	Sonderfälle	217
2.4.1	Fotografieren von Amtsträgern	217
2.4.2	Spannerschutz	219
2.4.3	Bildberichterstattung im Bereich der Justiz	220
2.5	Höheres Interesse der Kunst	222

3	Abbildung von Gegenständen	223
3.1	Urheberrechtlich geschützte Gegenstände	223
3.2	Sonstige Gegenstände	224
3.3	Gesetzliche Fotografierverbote	225
4	Unzulässige Bild- und Bildnisveröffentlichungen: Verletzung eines berechtigten Interesses	225
4.1	Kommerzielle Nutzung oder Werbung	227
4.2	Privatsphäre	228
4.3	Intimsphäre	229
4.4	Herabsetzung, Zurschaustellung, Verächtlichmachung oder Anprangerung des Abgebildeten	229
4.5	Personengefährdung	229
4.6	Observation	230
5	Ausnahmen im öffentlichen Interesse	232
6	Bildberichterstattung über Verstorbene	232
7	Bildberichterstattung über Kriegsgefangene	234
8	Folgen von Rechtsverletzungen	235
8.1	Strafrechtliche Folgen	235
8.2	Zivilrechtliche Folgen	236
Teil 6	Recht der Wortberichterstattung	241
1	Die Äußerung	241
1.1	Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung	241
1.1.1	Definitionen	241
1.1.2	Relevanz der Unterscheidung	242
1.1.3	Grundsatz	242
1.1.4	Abgrenzung: Sonderprobleme	244
1.2	Eigene Äußerungen und Äußerungen Dritter	249
1.2.1	Behaupten und Verbreiten	249
1.2.2	Einzelheiten zum Ausschluss der Verbreiterhaftung	251
2	Allgemeine Gesetze als Schranke der Berichterstattung	255
2.1	Strafrecht	255
2.1.1	Beleidigungsdelikte im engeren Sinn	255
2.1.2	Beleidigungsdelikte im weiteren Sinn	265
2.1.3	Sonderfragen	271
2.2	Zivilrecht	274

Inhalt

2.2.1	Allgemeines Persönlichkeitsrecht	274
2.2.2	Recht am Unternehmen	275
2.2.3	Verletzung von Schutzgesetzen	277
2.2.4	Kreditgefährdung	277
2.2.5	Sittenwidrige Schädigung	280
2.3	Zusammenfassende Übersicht	281
3	Sonderfragen der Berichterstattung	281
3.1	Berichterstattung aus dem Bereich der Justiz	281
3.1.1	Schranke des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	281
3.1.2	Phasen des Strafverfahrens und Berichterstattung	283
3.1.3	Berichterstattung außerhalb von Strafverfahren	284
3.2	Berichterstattung aus dem wirtschaftlichen Bereich	285
3.2.1	Waren- und Leistungstests	285
3.2.2	Boykottaufrufe	288
3.2.3	Kapitalmarktrecht und Wirtschaftsberichterstattung	289
Teil 7	Der Schutz des Betroffenen gegen Einwirkung der Medien	291
1	Unterlassungsanspruch	291
1.1	Bedeutung und Rechtsgrundlage	291
1.2	Voraussetzungen	292
1.3	Anspruchsberechtigter	297
1.4	Durchsetzung des Unterlassungsanspruchs	297
1.5	Mehrdeutige Äußerungen	300
1.6	Beschränkung des Unterlassungsanspruchs	301
1.7	Anspruchsverpflichtete	301
1.8	»Checkliste« presserechtliche Unterlassungsansprüche	301
1.9	Die Schutzschrift	302
2	Widerruf	304
2.1	Begriff	304
2.2	Voraussetzungen	304
2.3	Anspruchsberechtigter und Anspruchsverpflichteter	306
2.4	Art und Weise der Widerrufserklärung/Richtigstellung	306
2.5	Durchsetzung des Widerrufsanspruchs	308
2.6	Muster	309
3	Zahlungsansprüche	311
3.1	Ersatz materieller Schäden	311
3.2	Ersatz immaterieller Schäden	314
3.3	Bereicherungsanspruch	319
3.4	Aktive/passive Bestechung, Korruption im Journalismus	321

4	Auskunftsanspruch (Vorbereitung Zahlungsklage)	324
5	Datenschutz	325
6	Zusatzinstrument: Gegendarstellung	326
6.1	Rechtsgrundlagen und Bedeutung des Anspruchs	326
6.2	Voraussetzungen des Anspruchs bei Printmedien	329
6.3	Einschränkungen	331
6.4	Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete	333
6.5	Inhalt, Formerfordernisse, Fristen	334
6.6	Abdruck der Gegendarstellung	337
6.7	Durchsetzung des Anspruchs	341
6.8	Besonderheiten für die Parlaments- und Gerichtsberichterstattung	342
6.9	Gegendarstellungsrecht gegenüber Rundfunk und Fernsehen	343
6.10	Gegendarstellung im Internet	344
6.11	Zusammenfassende Übersicht	345
Teil 8	Haftungsfragen	347
1	Zivilrechtliche Haftung	347
1.1	Maßgebliche Rechtsnormen	347
1.2	Allgemeine Voraussetzungen	347
1.2.1	Rechtswidrigkeit	347
1.2.2	Wahrnehmung berechtigter Interessen	348
1.2.3	Verschulden	348
1.3	Umfang der Haftung	349
1.4	Haftungsadressat	349
1.4.1	Gesamtschuldnerische Haftung	349
1.4.2	Anspruch gegen sonstige Medienmitarbeiter	351
1.4.3	Anspruch gegen Informanten	351
1.4.4	Telemedien	351
2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	354
2.1	Maßgebliche Rechtsnormen	354
2.1.1	Allgemeines Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	354
2.1.2	Pressespezifisches Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	354
2.2	Allgemeine Voraussetzungen	355
2.3	Verantwortlichkeit für Presseinhaltstdelikte	356
2.3.1	Grundsatz	356
2.3.2	Träger der Sonderhaftung: Verantwortlicher Redakteur	356
2.4	Gesetzliche Anforderungen an den verantwortlichen Redakteur	358
3	Sicherung des Rechtsgüterschutzes: Das Impressum	360
3.1	Ziel der Impressumspflicht	360
3.2	Impressumspflicht für Druckwerke	360

3.3	Impressum im Bereich des Rundfunks	361
3.4	Impressum bei Onlinemedien	361
3.5	Inhalt des Impressums (am Beispiel der Pflicht bei Druckwerken)	361
4	Exkurs: Haftung ausländischer Medien	363
Teil 9	Jugendschutz und sonstige Allgemeininteressen	365
1	Jugendschutz	365
1.1	Begriffsbestimmung	365
1.2	Jugendschutz in der Verfassung	365
1.3	Einfachgesetzlicher Regelungsrahmen	366
1.4	Aktuelle Gesetzesnovellierungen/Fragestellungen	369
2	Sonstige Allgemeininteressen	372
Teil 10	Gerichtsberichterstattung	377
1	Die Rechtsprechung in der journalistischen Arbeit	377
2	Quellen des Rechts	378
3	Was heißt »Recht sprechen?«	379
3.1	Rechtsgebiete (Privatrecht/Öffentliches Recht)	382
3.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen	383
4	Die Akteure vor Gericht	385
4.1	Berufsrichter	385
4.2	Ehrenamtliche Richter	386
4.3	Staatsanwälte	386
4.4	Rechtspfleger	387
4.5	Rechtsanwälte	387
4.6	Notare	388
4.7	Sachverständige	388
4.8	Parteien	388
4.9	Kosten	389
4.10	Beratungshilfe	389
4.11	Prozesskostenhilfe	390
5	Die Gerichtsbarkeiten	390
5.1	Ordentliche Gerichtsbarkeit	391
5.2	Freiwillige Gerichtsbarkeit	391
5.3	Zivilverfahren	392
5.4	Strafverfahren	396

5.4.1	Instanzen in Strafsachen	396
5.4.2	Verfahren	398
6	Arbeitsgerichtsbarkeit	403
6.1	Zuständigkeit	403
6.2	Besetzung	404
6.3	Verfahren	405
7	Verwaltungsgerichtsbarkeit	407
7.1	Zuständigkeit	407
7.2	Besetzung	408
7.3	Verfahren	409
8	Sozialgerichtsbarkeit	411
8.1	Zuständigkeit	411
8.2	Besetzung	412
8.3	Verfahren	413
8.4	Zulässigkeit des Rechtswegs	414
8.5	Exkurs: Kosten des Verfahrens	415
9	Finanzgerichtsbarkeit	416
9.1	Zuständigkeit	416
9.2	Besetzung	417
9.3	Verfahren	417
10	Exkurs: Bundespatentgericht	418
11	Verfassungsgerichtsbarkeit	418
11.1	Verfahren vor den Verfassungsgerichten	419
11.2	Das Bundesverfassungsgericht als Verfassungsorgan und Gericht	420
11.3	Zuständigkeiten	420
11.4	Organisation und Verfahren	422
11.5	Recht und Politik	423
11.6	Verfassungsgerichte der Länder	424
12	Supranationale Gerichtsbarkeit in Europa	425
13	(Medien-)Öffentlichkeit von Gerichtsverhandlungen	426
13.1	§ 169 GVG (öffentliche Verhandlung)	429
13.2	Öffentlichkeit in Familien- und Kindshaftssachen	431
13.3	Ausschluss der Öffentlichkeit in Strafsachen – § 171 a GVG	431
13.4	Ausschluss der Öffentlichkeit zum Schutz von Persönlichkeitsrechten – § 171b GVG	432
13.5	Ausschluss der Öffentlichkeit – § 172 GVG	433
13.6	Öffentliche Urteilsverkündung – § 173 GVG	433
13.7	Ausschließungsverhandlung; Schweigegebot – § 174 GVG	433
13.8	Versagung des Zutritts – § 175 GVG	434

14	Namensnennung in den Medien	434
14.1	Recht auf Anonymität	435
14.2	Richter, Staatsanwälte und Zeugen	436
14.3	Rechtsanwälte, Verteidiger	439
14.4	Kinder und Jugendliche	439
14.5	Pressekodex als zusätzliche Begrenzung	440
14.5.1	Ziffer 8 – Nennung von Namen/Abbildungen	440
14.5.2	Ziffer 13 – Unschuldsvermutung	442
14.6	Verhältnis von Pressekodex und Persönlichkeitsrecht	443
15	Besonderheiten in den einzelnen Gerichtsbarkeiten	443
15.1	Besonderheiten im Strafprozess	444
15.1.1	Öffentlichkeit	444
15.1.2	Namensnennung	445
15.1.3	Unterscheidung nach Verfahrensabschnitten	445
15.1.4	Verdachtsberichterstattung	446
15.1.5	Nach einer Verurteilung	449
15.1.6	Autonomer Bereich privater Lebensgestaltung	450
15.1.7	Lebach II	453
15.1.8	Ausnahmen vom Prinzip der restriktiven Berichterstattung nach Verurteilung	453
15.1.9	Unschuldsvermutung und Vorverurteilung	456
15.1.10	Nennung von Vorstrafen	457
15.1.11	Pressekodex	458
15.1.12	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren (RiStBV)	459
15.1.13	Berichterstattung nach Freispruch bzw. nach Einstellung des Verfahrens	460
15.2	Besonderheiten in der Jugendgerichtsbarkeit	460
15.2.1	Nichtöffentlichkeit	461
15.2.2	Namensnennung	462
15.2.3	Pressekodex und Minderjährige	463
15.3	Besonderheiten in der Zivilgerichtsbarkeit	464
15.3.1	Namensnennung	465
15.3.2	Öffentlichkeit	466
15.4	Besonderheiten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	467
15.4.1	Öffentlichkeit	467
15.4.2	Die n-tv-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	468
15.4.3	Namensnennung	471
15.5	Besonderheiten in der Sozialgerichtsbarkeit	471
15.5.1	Öffentlichkeit	472
15.5.2	Persönlicher Lebensbereich	472
15.5.3	Betriebsgeheimnis	472
15.5.4	Sozialdaten	473
15.5.5	Sozialgeheimnis	473
15.5.6	Namensnennung	474
15.6	Besonderheiten in der Finanzgerichtsbarkeit	474

15.6.1	Öffentlichkeit	475
15.6.2	Namensnennung	475
15.7	Besonderheiten beim Arbeitsgericht	476
15.7.1	Namensnennung	476
15.7.2	Arbeitgeber	477
15.7.3	Berufliche Tätigkeit als Sozialsphäre	477
15.7.4	Öffentlichkeit	478
15.8	Besonderheiten vor dem Bundesverfassungsgericht	479
15.8.1	Filmaufnahmen zulässig	480
15.8.2	Namensnennung	484
16	Gerichtsberichterstattung: Repetitorium und weiterführende Hinweise	484
16.1	Kernwissen zum Thema Gerichtsberichterstattung	484
16.2	Moderne Medien in der Gerichtsverhandlung	488
Teil II	Menschenwürde und Persönlichkeitsrecht	489
1	Die Menschenwürde nach Art. 1 Abs. 1 GG	489
1.1	Bedeutung und Begriff der Menschenwürde	489
1.2	Die Menschenwürde – ein Grundrecht?	490
1.3	Schutzbereich	490
1.3.1	Sachlicher Schutzbereich	490
1.3.2	Persönlicher Schutzbereich	492
1.4	Eingriffe	492
1.4.1	Definition des Eingriffs	492
1.4.2	Eingriff durch Sendeformate wie »Big Brother« oder »Ultimative Fighting«?	494
1.4.3	Menschenwürde und medienrechtlicher Jugendschutz	496
1.5	Zur Unmöglichkeit der verfassungsrechtlichen Rechtfertigung von Eingriffen	499
1.5.1	Unantastbarkeit der Menschenwürde	499
1.5.2	Unverzichtbarkeit der Menschenwürde	501
1.6	Besondere Schutzfunktionen	501
2	Das verfassungsrechtliche allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)	501
2.1	Grundlegung	501
2.2	Schutzbereich	502
2.2.1	Sachlicher Schutzbereich	502
2.2.2	Persönlicher Schutzbereich	520
2.3	Ausgewählte Probleme zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht	522
2.3.1	Google »Street View«	522
2.3.2	Bewertungssportale im Internet	523
2.3.3	Nackt- bzw. Körperscanner	524
2.4	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Schranke der Medienfreiheiten	525
2.4.1	Allgemeines	525

Inhalt

2.4.2	Programmformate wie »Big Brother«	526
2.4.3	Wiedergabe von »Bildern vom Tod«	526
2.5	Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Kunstfreiheit	527
2.5.1	Satirische Darstellungen	528
2.5.2	Romanveröffentlichungen	532
2.5.3	Ausstrahlung von Spielfilmen	534
3	Achtung der Menschenwürde als immerwährende Herausforderung	535
Anhang		537
Die Gerichtsorganisation in Deutschland		537
Literatur		540
Sachregister		555